



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 112/2011

Erfurt, 26. April 2011

Beschäftigtendichte im Baugewerbe in den Thüringer Kreisen 2010 Stadt Eisenach 2010 Spitzenreiter in der Beschäftigtendichte des Baugewerbes

Die Beschäftigtendichte im Thüringer Baugewerbe als Verhältnis von Baubeschäftigten zu Einwohnern erhöhte sich nach einer Information des Thüringer Landesamtes für Statistik von 2005 bis 2010 um 7,3 Prozent und lag im Jahre 2010 bei 10,9 Beschäftigten je 1 000 Einwohner. Die Zahl der Beschäftigten des Baugewerbes stieg in diesem Zeitraum geringfügig um 1,1 Prozent, während die Thüringer Bevölkerung um 4,4 Prozent abnahm.

Die Stadt Eisenach lag 2010 mit 16,2 Beschäftigten des Baugewerbes je 1000 Einwohnern an der Spitze aller 23 Kreise und kreisfreien Städte Thüringens. Es folgten die Landkreise Weimarer Land und Gotha mit 14,8 und 14,6 Beschäftigten je 1 000 Einwohner. Hohe Anteile wiesen außerdem die Stadt Erfurt mit 14,2 und der Landkreis Sömmerda mit 13,3 Beschäftigten je 1 000 Einwohner aus.

Eine niedrige Beschäftigtendichte des Baugewerbes hatten im Jahr 2010 die Stadt Gera (3,4 Beschäftigte je 1000 Einwohner) sowie der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt (7,2 Beschäftigte), der Ilm-Kreis (7,7 Beschäftigte) und der Landkreis Sonneberg (7,8 Beschäftigte).

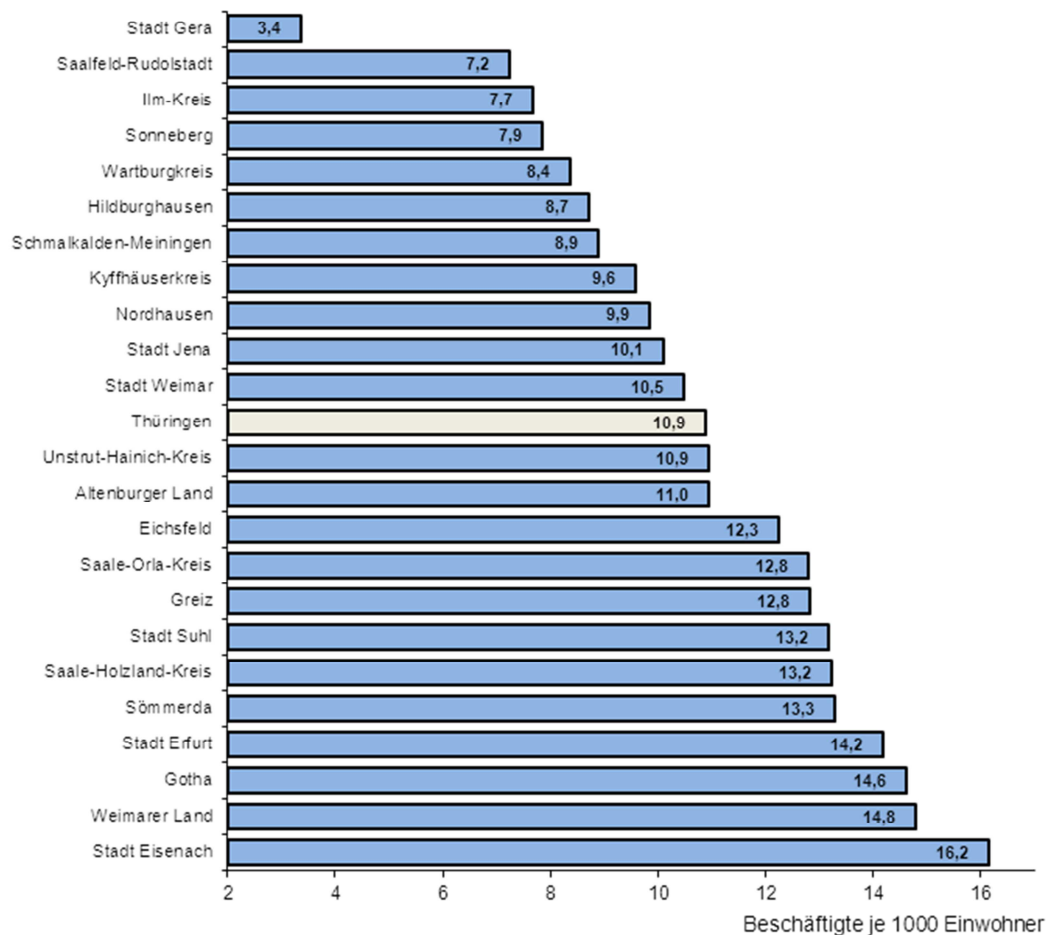
Im Jahr 2010 waren in Thüringer Baubetrieben im Durchschnitt 43 Personen beschäftigt. Obwohl die Stadt Jena mit 15 Baubetrieben je 100 000 Einwohner nach der Stadt Gera (13 Baubetrieben je 100 000 Einwohner) die zweitgeringste Betriebsdichte in Thüringen aufweist, waren die Jenaer Baubetriebe mit einem Durchschnitt von 66 Personen je Betrieb Spitzenreiter. Es folgten die Baubetriebe der Stadt Eisenach und der Landkreis Weimarer Land mit je 58 und rund 52 beschäftigten Personen je Betrieb.

Die höchste Betriebsdichte erzielte 2010 der Saale-Holzland-Kreis mit 36 Betrieben je 100 000 Einwohner. Er lag damit um 10 Betriebe über dem Thüringer Durchschnitt.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

Beschäftigtendichte im Thüringer Baugewerbe nach Kreisen im Jahr 2010



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Beschäftigtendichte im Baugewerbe 2005 und 2010 nach Kreisen

Kreise	Beschäftigte je 1 000 Einwohner	
	2005	2010
Stadt Erfurt	13,1	14,2
Stadt Gera	6,7	3,4
Stadt Jena	9,6	10,1
Stadt Suhl	13,6	13,2
Stadt Weimar	9,3	10,5
Stadt Eisenach	13,2	16,2
Eichsfeld	12,0	12,3
Nordhausen	11,5	9,9
Wartburgkreis	7,5	8,4
Unstrut-Hainich-Kreis	10,4	10,9
Kyffhäuserkreis	10,7	9,6
Schmalkalden-Meiningen	9,2	8,9
Gotha	9,4	14,6
Sömmerda	10,7	13,3
Hildburghausen	7,9	8,7
Ilm-Kreis	6,7	7,7
Weimarer Land	9,5	14,8
Sonneberg	8,0	7,8
Saalfeld-Rudolstadt	6,5	7,2
Saale-Holzland-Kreis	11,4	13,2
Saale-Orla-Kreis	13,1	12,8
Greiz	15,4	12,8
Altenburger Land	9,7	11,0
Thüringen	10,1	10,9

Weitere Auskünfte erteilt:

Ulrike Lenk

Telefon (03681) 354 210

E-Mail: ulrike.lenk@statistik.thueringen.de

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de